

Bördeland

Redaktion:
Wilhelm-Hellge-Straße 71, 39218
Schönebeck, Tel.: 03928/48 68-20,
Fax: -29, redaktion.schoenebeck@
volksstimme.de

Meldungen

Olaf Ludwig kommt ins Museum

KLEINMÜHLINGEN/VS. Olaf Ludwig besucht das Radsportmuseum in Kleinmühlungen. Am Freitag, 24. Mai, von 15 bis 17 Uhr ist der zweifache Sieger der Friedensfahrt im Radsportmuseum „Course de la Paix“ in Kleinmühlungen zu Gast. Der ehemalige deutsche Radrennfahrer war auch Teilnehmer der Tour de France und Olympiasieger im Straßenrennen 1988 in Seoul. Ludwig berichtet am 24. Mai aus seinem sportlichen Leben. Interessierte sind herzlich eingeladen in das Radsportmuseum zu kommen und sich mit DDR-Radsportlegende zu sprechen.

Konfirmationen in Welsleben

WELSLEBEN/VS. Am Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr wird eingeladen in die Welsleber Kirche „St. Pankratius“ zum Konfirmationsgottesdienst eingeladen.

Friedensfahrt auf Tour

80 Schüler haben bei bestem Wetter an der kleinen Friedensfahrt teilgenommen. Der ehemalige Teilnehmer der Rundfahrt, Tarek Aboul-Zahab, war als Ehrengast vor Ort.

VON JÜRGEN A. SCHULZ

GROBMÜHLINGEN. Sonnenschein, blauer Himmel und über 80 Kinder der Grundschule „Friedrich Loose“ aus Großmühlungen, stellten sich jüngst dem Starter zur Kleinen Friedensfahrt auf dem dortigen Marktplatz. Gemeinsam mit dem Schulleiter Frank Schiwiek hatte das Team vom Friedensfahrtmuseum in Kleinmühlungen die Veranstaltung wie in jedem Jahr sehr gut vorbereitet.

Faire Positionskämpfe

Nachdem die Kinder alle Gäste mit dem Lied der „Kleinen weißen Friedenstaube“ begrüßt hatten, starteten wie bei der „Großen Friedensfahrt“ auch diesmal zunächst weiße Tauben in den Frühlingshimmel. Christoph vom Storchhof in Loburg hatte sie extra für diesen Tag nach Großmühlungen mitgebracht.

Auch er freute sich über das Engagement des Friedensfahrtmuseums, der Schule und der Teilnehmern für das tolle Klima während des Radrennens. „Mehr als kleine Zeichen für den Frieden können wir nicht setzen“, erklärte er. Die Kinder würden eindrucksvoll beweisen, dass der Mensch



Die kleine Friedensfahrt startete erneut in Großmühlungen.

FOTO: JÜRGEN A. SCHULZ

eigentlich ein friedliches Wesen ist. So fahren sie zwar im Wettkampf gegeneinander, feuern aber

auch den letzten Teilnehmer noch an, der es über die Ziellinie schafft. „Das ist eine tolle Sache, die wir

gern unterstützen“, fügte er hinzu. Die Rennen in den einzelnen Altersklassen verliefen wie immer

bei den teilnehmenden Jungen und Mädchen hochdramatisch und es wurde sowohl um Meter als auch um Sekunden hart und erbittert gekämpft.

Die Sieger erhielten eine Medaille und eine Urkunde. Natürlich gab es auch zur Belohnung kleine Sachpreise für alle.

Verlosung durch Ehrengast

Der Höhepunkt nach der Veranstaltung war auch in diesem Jahr die Verlosung eines nagelneuen Kinderfahrrades. Wie auch in den vergangenen Jahren, wurde es vom ehemaligen Friedensfahrer Tarek Aboul-Zahab aus Beirut gestiftet. Tarek und sein Bruder Talal waren die Ehrengäste der Veranstaltung und es war für alle eine freudige Überraschung, dass die alten Radsportler sich die Zeit nahmen, persönlich vor Ort zu erscheinen.

Doch nichts geht ohne fleißige Helfer und so möchten sich das Museum und die Schule ganz herzlich für die Hilfe und Unterstützung bei der Freiwilligen Feuerwehr Großmühlungen, dem DRK Bernburg, der Volkssolidarität Großmühlungen und den anwesenden Muttis und Vatis, sowie bei Christoph Kaatz bedanken.

Förderstedt

Redaktion:
Steinstraße 49d, 39418 Staßfurt,
Tel.: 03925/96 77-20, Fax: -29
redaktion.stassfurt@volksstimme.de

Leute heute



Anbaden am Albertinensee

ÜLLNITZ/VS. Am Mittwoch genau um 10 Uhr sei es pünktlich und endlich soweit gewesen, berichtet Heinz-Peter Hadel aus Förderstedt: Es begann die Badesaison 2024 auch am Albertinensee in Üllnitz. Bei fantastischem Sommerwetter hätten sich zwar zunächst noch nur wenige Badegäste eingefunden. Das glasklare Wasser, das eine Temperatur von 17 Grad Celsius hatte, und die sehr aufgeräumte Umgebung des Naturbades machten das Baden für genau die allerding zum Vergnügen.

Hadels Dank geht an die Verwaltung und die Bürgerinitiative, die trotz einiger widriger Umstände das Baden auch in diesem Jahr ermöglichen, leider aber das Anbaden verpasst hätten. Aber das kann man ja noch nachholen. FOTO: H.-P. HADEL

Wie und wo gewählt wird

Stadtverwaltung weist noch mal auf Neuerungen am 9. Juni hin.

VON LISA KOLLIN

STAßFURT. In knapp drei Wochen wird in Staßfurt gewählt: Ortschaftsrats-, Stadtrats- und Europawahl sowie der Bürgerentscheid zum amtlichen Namenszusatz „Salzstadt“. Am 9. Juni ist es soweit. Damit bei den Bürgern der Stadt nichts schief geht, informiert die Stadt noch einmal über das Wahlverfahren.

„Jedem Wahlberechtigten wird bis Sonntag, 19. Mai, für die Europa- und Kommunalwahl je ein Wahlbenachrichtigungsschreiben zugeschickt“, teilt Wahlleiterin Antje Herwig mit. „Wer von seinem Wahlrecht Gebrauch machen will, kann am Wahltag im jeweiligen Wahllokal, das auf dem Wahlbenachrichtigungsschreiben bekanntgegeben ist, seine Stimmen abgeben.“

Briefwahl als Alternative

Sollte bis Sonntag jemand kein Wahlbenachrichtigungsschreiben erhalten haben, aber der Meinung sein, in Staßfurt wählen zu dürfen, müsse sich der Betroffene umgehend mit dem Einwohnermeldeamt der Stadt Staßfurt in Verbin-



dung setzen. „Das ist derzeit an der Straße der Solidarität 2 in Staßfurt zu finden“, fügt die Wahlleiterin hinzu.

Alle diejenigen Staßfurter, die am Wahltag verhindert sind oder aus gesundheitlichen oder anderen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen können, können mittels Briefwahl an diesen Wahlen teilnehmen. Wer die Briefwahlunter-

„Jedem Wahlberechtigten wird für die Wahlen je ein Schreiben zugeschickt.“

Antje Herwig
Wahlleiterin

lagen zugesandt haben möchte, muss den Wahlscheinantrag auf der Rückseite des Schreibens ausfüllen, unterschreiben und an die Stadt Staßfurt zurücksenden oder im Einwohnermeldeamt abgeben. Und zwar jeweils sowohl für die Kommunal- als auch die Europawahl. Alternativ kann das auch online mittels des QR-Codes auf dem Schreiben erfolgen.

Wahllokale geschlossen

Seit der Wahl im Jahr 2022 haben sich Standorte von Wahllokalen verändert: Das Altenpflegeheim am Luisenplatz ist kein Wahllokal mehr, die Wähler wählen im Verwaltungsgebäude der Stadt Staßfurt an der Steinstraße 19. Auch das Jugend- und Bürgerhaus in Staßfurt Nord ist kein Wahllokal, das ist in die Aula der Grundschule Nord umgezogen.

Im Ortsteil Athensleben gibt es kein Wahllokal mehr. Die Wähler haben die Möglichkeit, in der Grundschule in Löderburg zu wählen oder durch Briefwahl an der Wahl teilzunehmen. Das gleiche gilt für Löbnitz. Die Bürger können in Hohenerleben zur Wahl gehen. Für die Üllnitzer gilt: Sie wählen in Glöthe. Zudem haben alle Bürger die Möglichkeit, die Briefwahl zu nutzen.

Für Rückfragen und Informationen steht das Wahlbüro der Stadt Staßfurt unter der Telefonnummer (03925) 98 12 03 zur Verfügung.

Noch keine Eier im Entenhaus

Staßfurter Kreativzentrum im Moore arbeitet an Ersatzhäuschen.

VON LISA KOLLIN

STAßFURT. Für Ärger einiger Neundorfer sorgte in der vergangenen Woche die Herausnahme des Entenhäuschens auf dem Dorfteich. Seitdem der Teich nach mehreren trockenen Jahren endlich wieder Wasser führt, schwamm auch das Domizil der

Wasservogel wieder auf der Oberfläche.

Doch die vergangenen Jahre haben dem Häuschen mächtig zugesetzt. Zudem sei die Verankerung gerissen, weshalb das Häuschen auf dem Teich von einer Seite zur anderen driftete. Deswegen hatte Ortsbürgermeister Stefan Riemann (parteilos) das Haus zur Reparatur herausnehmen lassen. Doch dabei sei es sofort auseinandergefallen.

Das bestätigt auch Thomas Vischer aus dem Staßfurter Kreativzentrum im Moore (Kim). „Das alte Entenhaus ist irreparabel. Wir arbeiten daran und bemühen uns,

so schnell wie möglich ein neugebautes auf den Teich zu bringen“, schreibt er.

Doch der Zeitpunkt schien einigen Neundorfern schlecht gewählt: Bis zum 15. Juni dauert die Brut- und Setzzeit im Land. Dass sich Enten- oder Gänseier in dem Haus befanden, kann Vischer nicht bestätigen. „Die Enten hatten im Haus noch nicht mit dem Brüten begonnen“, erklärt er. Im Kreativzentrum wird nun ein komplett neues Häuschen entstehen, das so schnell wie möglich wieder auf dem Neundorfer Teich schwimmen soll, damit es den Wasservögeln wieder Zuflucht bieten kann.

Wohnen in Barby an der Elbe

Pömmelter Straße 9: sanierte 2-Raum-WE

2. OG, ca. 45 m², 269 € zzgl. NK,
2 KM Kaution, Verbrauchsausweis
95 kWh (m²*a), WBS erforderlich



Tel. 039298/3491
info@wobau-barby.de

Wohnungsbaugesellschaft
BARBY mbH

EINS – ZWEI – MAI

Jetzt drei Monate die digitale Volksstimme zum Sparpreis lesen: statt 29,95 € nur 14,95 € im Monat. Ein Samsung-Tablet erhalten Sie gratis dazu.



Veranstaltungen

WE SAVE YOU
WORLD'S BIGGEST TRIBUTE TO
AC/DC

10% Abovorteil

Sa. 17.08.24 20h
Schlosshof BERNBURG

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen / PAULIS.de